

# PKV für Angestellte

## Grundlagen & Insidertipps für einen optimalen Wechsel

Mehr Leistungen für oft weniger Geld klingt verlockend - damit dieser Traum für Sie Wirklichkeit wird, stellen wir Ihnen Grundlagen vor und unser PKV-Experte T. Bökemeier verrät 10 Insidertipps für Angestellte.

*Tim Bökemeier*

Februar 2025



## Teil 1: Grundlagen zum Einstieg

---

- Voraussetzungen für den Eintritt in die PKV für Angestellte
- Wesentliche Unterschiede zur GKV
- Kosten & Arbeitgeberzuschuss
- Welche Leistungen sollte Ihr Tarif beinhalten?

## Teil 2: Insidertipps von unserem PKV-Experten

---

- Achtung beim Tarifvergleich: Brutto ist nicht gleich Netto
- Tarifstabilität im Alter: Lockangebote und das „Kleingedruckte“
- Selbstbeteiligung: Warum sie gering ausfallen sollte
- Beitragsentlastungstarif: Achtung nicht immer übertragbar
- Geld sparen: Durch Skonto bei jährlicher Zahlungsweise
- Sonderrabatte: Tipps für Arbeitnehmer in Großunternehmen
- Familien mit Kindern: So erkennen Sie kinderfreundliche Tarife
- Krankentagegeld: Für wen notwendig und in welche Höhe?
- Mythos: Großer Versicherer bieten mehr Sicherheit
- Klartext: Wer sollte in die PKV und wer in die GKV?

## Teil 3: Die besten Tarife für Angestellte

---

**PKV** Welt  
Tim Bökemeier

Die PKV-Welt steht für unabhängige Expertise im Bereich der privaten Krankenversicherung. Das Team hinter dem PKV-Experten T. Bökemeier unterstützt Versicherte bei der Tarifoptimierung, dem Eintritt in die PKV sowie komplexen Fragestellungen.

# Grundlagen zum Einstieg



## Voraussetzungen für den Eintritt in die PKV für Angestellte

- Ihr Einkommen muss über der sogenannten Jahresarbeitsentgeltgrenze liegen - 6.150,00 Euro monatlich bzw. 73.800 Euro pro Jahr.
- Zudem ist vor Eintritt eine Gesundheitsprüfung verpflichtend.



## Welche wesentlichen Unterschiede bestehen zur gesetzlichen Versicherung?

- Die Kosten in der PKV berechnen sich anhand der Leistungen in Ihrem Tarif, dem Eintrittsalter und dem Gesundheitszustand und basieren NICHT auf Ihrem Einkommen, wie dies in der gesetzlichen Krankenversicherung der Fall ist.
- Krankentagegeld sollten Sie ab der 6. Woche extra absichern.
- Es besteht für Ihre Kinder keine beitragsfreie Familienversicherung



## Kosten der PKV & Arbeitgeberzuschuss

- Gutverdiener sparen daher oft und erhalten bessere Leistungen für weniger Geld.
- Der Arbeitgeberzuschuss beträgt 50% des Beitrags, dieser Betrag ist jedoch nach oben gedeckelt.



## Welche Leistungen sollte Ihr Tarif beinhalten?

- Kein Primärarztprinzip (direkter Zugang zum Facharzt ohne Überweisung vom Hausarzt)
- Vorsorgeuntersuchungen unabhängig von der Selbstbeteiligung und Beitragsrückerstattung
- Keine Begrenzung bei Hilfsmitteln
- Entfall der Zahnstaffel ab einem gewissen Jahr
- Kur/ Reha-Leistungen
- Optionsrechtbausteine

Haben Sie Fragen? Nehmen Sie gerne direkt Kontakt auf

# Insidertipps von unserem PKV-Experten



Aus über 10 Jahren Erfahrung und vielen komplexen Fällen möchten wir Ihnen noch ein paar Insidertipps unseres PKV-Experten T. Bökemeier vorstellen.

1

## Achtung beim Tarifvergleich: Brutto ist nicht gleich Netto

Vorsicht beim Vergleich der Beiträge zwischen gesetzlicher und privater Krankenversicherung - bei den Angaben der großen Vergleichsportale handelt es sich in der Regel um **Bruttobeiträge**. Diese Betrachtung kann zu Fehlinterpretationen führen, da die Beiträge zur privaten Krankenversicherung **nicht wie die Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung in voller Höhe steuerlich absetzbar sind**.

- Das Bundesverfassungsgericht hat mit Urteil vom 13.02.2008 entschieden, dass für Leistungen der GKV eine unbeschränkte steuerliche Abzugsfähigkeit besteht.
- Alle Leistungen, die über das Niveau der gesetzlichen Krankenversicherung hinausgehen, sind nur teilweise steuerlich absetzbar.

Je leistungsstärker ein PKV-Tarif ist, desto weniger ist er steuerlich absetzbar. Bei einigen Tarifen beträgt die tatsächliche Absetzbarkeit 79,59% - **dadurch reduziert sich die tatsächliche Ersparnis!**

Tarif	PKV	GKV
KV-Beitrag	100 €	100 €
∅ steuerliche Absetzbarkeit	79,59 %	96,77 %
Vom Tarif berücksichtigungsfähig	79,59 €	96,77 €
Abzgl. Arbeitgeberzuschuss	50 €	50 %
Steuerlich absetzbar	29,59 €	46,77 €
Steuersatz	42 %	42 %
Steuererstattung	12,43 €	19,64 €
Nettobeitrag	37,57 €	30,36 €

**Tipp: Vergleichen Sie daher immer die Netto-Ersparnis!**

**2**

## Tarifstabilität im Alter: Lockangebote und das „Kleingedruckte“

Manche Anbieter locken mit niedrigen Monatsbeiträgen, um auf den ersten Blick attraktiv zu erscheinen. Die Tücke liegt im Kleingedruckten: Bei diesen Tarifen werden oft **weniger Altersrückstellungen gebildet**.

Die **Alterungsrückstellungen** sind ein wesentlicher Bestandteil der privaten Krankenversicherung und tragen dazu bei, die **Beiträge im Alter stabil zu halten**. Ohne ausreichende Rückstellungen steigen die Beiträge im Alter oft drastisch an, was viele Versicherte später finanziell belastet.

*Tipp: Prüfen Sie die Tarife und vor allem auch die künftige Entwicklung.*

**3**

## Selbstbeteiligung: Warum sie gering ausfallen sollte

Eine **niedrige Selbstbeteiligung** ermöglicht die steuerliche Absetzbarkeit der Beiträge, begünstigt höhere Alterungsrückstellungen und bietet mehr Wechseloptionen nach § 204 VVG. Zudem ist eine Erhöhung der **Selbstbeteiligung** jederzeit ohne Gesundheitsprüfung möglich.

*Tipp: Setzen Sie den Selbstbehalt niedrig an, Anpassungen nach oben sind später problemlos möglich.*

**4**

## Beitragsentlastungstarif: Achtung nicht übertragbar

Der Beitragsentlastungstarif ist ein optionaler Tarifbaustein, der dafür sorgt, dass sich Ihr **Beitrag im Rentenalter** um einen Betrag x reduziert. Dafür zahlen Sie bereits heute einen Beitragszuschlag an Ihre private Krankenversicherung.

Der Beitragsentlastungstarif ist besonders für Angestellte interessant, da der Arbeitgeber einen Zuschuss von 50 % leistet. Zudem bietet der Beitragsentlastungstarif im Rentenalter steuerliche Vorteile gegenüber anderen Anlageprodukten.

**Aber Achtung:** Er ist nicht auf andere Versicherer oder die GKV übertragbar! Das bedeutet, dass das angesparte Guthaben bei einem Wechsel nicht auf die neue Versicherung übertragen wird.

*Tipp: Wählen Sie den Tarifbaustein nur, wenn Sie mit Sicherheit in der PKV und bei Ihrem Anbieter bleiben möchten.*

**5**

## **Geld sparen: Durch Skonto bei jährlicher Zahlungsweise**

Beiträge müssen nicht zwangsläufig monatlich entrichtet werden. Profitieren Sie von der jährlichen Zahlungsweise. Viele Versicherer bieten bis zu **4% Skonto** bei halbjährlicher oder jährlicher Zahlungsweise.

*Tipp: Sind Sie liquide? Dann nutzen Sie das Einsparpotenzial!*

**6**

## **Sonderrabatte: Tipps für Arbeitnehmer in Großunternehmen**

Arbeiten Sie in einem großen deutschen Unternehmen? Dann können Sie unter Umständen viel Geld sparen. Viele Versicherer haben sogenannte **Gruppenverträge mit großen Unternehmen** wie Lufthansa, SAP etc.

Als Versicherter profitieren Sie davon bei Ihrer monatlichen Prämie. Lebenslange Rabatte von bis zu 10% sind möglich.

*Tipp: Nachfragen kostet nichts und kann sich lohnen!*

**7**

## **Familien mit Kindern: So erkennen Sie kinderfreundliche Tarife**

Viele private Krankenversicherungen bieten attraktive Zusatzleistungen an, die besonders **für Familien** und künftige Eltern interessant sind. Achten Sie daher auf diese Leistungen in Ihrem Tarif:

- Kinderwunschbehandlungen
- Beitragsbefreiung bei Elternzeit oder Entbindungspauschale
- Kinderkrankengeld
- Schwangerschaftsvorbereitungskurse
- Rückbildungsgymnastik
- Rooming-In
- Mutter (oder Vater)- Kind-Kur
- Krankentagegeldanspruch bei Arbeitsunfähigkeit aufgrund Schwangerschaft

Die folgenden Tarife am Markt bezahlen keine Kinderwunschbehandlung /künstliche Befruchtung: ARAG (K-Tarife), BBKK (CP-Start-Tarife), Hallesche (Primo-Tarife), Hanse Merkur (KVS-Tarife), HUK

*Tipp: Berücksichtigen Sie zukünftige Kinderwünsche bei der Tarifwahl und den damit verbundenen Leistungen.*

## 8

## Krankentagegeld: Für wen notwendig und in welche Höhe?

Das **Krankentagegeld** ist eine NETTO-Lohnersatzleistung bei Arbeitsunfähigkeit. Bei Arbeitnehmern zahlt der Arbeitgeber den Lohn bis zu sechs Wochen weiter. **Nach der sechsten Woche tritt das Krankentagegeld** als Lohnersatzleistung bei Arbeitsunfähigkeit ein.

Versichern Sie das Krankentagegeld nicht zu niedrig, denn nach der 6. Woche müssen Sie den **vollen Beitrag** (AN und AG-Anteil) weiterzahlen – für viele kann das eine Verdopplung der Beiträge bedeuten.

Es ist Ihnen freigestellt, ob Sie die **Beiträge zur Rentenversicherung** während der Arbeitsunfähigkeit weiterzahlen, Sie sollten es aber tun, um Ihre Rentenansprüche zu erhalten.

Wir stellen häufig fest, dass viele Versicherte ab der 6. Woche aufgrund der Zahlungen an die Kranken- und Rentenversicherung eine Unterdeckung haben.

## 9

## Mythos: Großer Versicherer bieten mehr Sicherheit

Wie wichtig ist die Größe eines **Versicherungsunternehmens**?

Größere Versicherer, so heißt es, seien stabiler, weil sie höhere Einnahmen und niedrigere Kosten haben. Doch was bedeutet das für die Tarifgestaltung? Tatsächlich werden **Versicherungskollektive** separat betrachtet - das heißt, die Größe des Unternehmens allein sagt wenig über die Qualität oder Stabilität der einzelnen Tarife aus.

Entscheidend für die Stabilität einer privaten Krankenversicherung sind vielmehr **andere Faktoren**:

- eine präzise und realistische Tarifikalkulation
- eine durchdachte Annahmepolitik
- kluge Verzinsung der Kapitalanlagen

Am Ende zählt, wie nah die tatsächliche Entwicklung an den ursprünglichen Prognosen liegt. Genau das entscheidet darüber, wie stabil und zukunftssicher Ihre private Krankenversicherung wirklich ist.

**Tipp: Wir bewerten die Finanzkraft der Versicherer anhand ihrer Bilanzkennzahlen und aufgrund von Erfahrungswerten.**

10

## Klartext: Wer sollte in die PKV und wer in die GKV?

Sind Sie noch unschlüssig, welches Krankenversicherungssystem besser für Sie geeignet ist? Hier finden Sie eine Entscheidungshilfe:

### PRO PKV: Die private Krankenversicherung ist für Sie vorteilhaft, wenn Sie...

- ... einen hohen Anspruch an medizinische Leistungen haben: Die PKV bietet schnellen Zugang zu Fachärzten, ein garantiert hohes Leistungsniveau und die Möglichkeit, den Leistungskatalog individuell anzupassen, etwa für Einbettzimmer oder Chefarztbehandlung.
- ... als gutverdienender Selbstständiger bessere Leistungen für weniger Geld möchten. Selbstständige profitieren von niedrigeren Beiträgen im Vergleich zur GKV, da die Beiträge einkommensunabhängig sind.
- ... als kinderloser/s Angestellter/ Paar Einsparungspotenzial und frei definierbare Leistungen möchten. Für Angestellte ohne Kinder kann die PKV durch einkommensunabhängige Beiträge und überdurchschnittliche Leistungen finanziell und leistungsmäßig attraktiver sein als die GKV.
- ... als Arzt in einen Ärztetarif eintreten. Ärztetarife in der privaten Krankenversicherung sind speziell auf die Berufsgruppe zugeschnitten und bieten oft besondere Vorteile wie bessere Konditionen.
- ... Mitglied eines Versorgungswerks sind. Sie profitieren in der PKV von einkommensunabhängigen Beiträgen im Rentenalter, während in der GKV alle Einkunftsarten zur Beitragsbemessung im Rentenalter herangezogen werden (Mietenträge, Kapitalerträge, Betriebsrenten etc.).
- ... jung und gesund sind. Die PKV bietet jungen und gesunden Menschen günstige Einstiegtarife mit umfangreichen Leistungen, die oft deutlich günstiger sind als die GKV.
- ... verbeamtet sind. Beamte zahlen durch die Beihilfe ihres Dienstherrn nur einen Teil der Beiträge und profitieren von maßgeschneiderten Tarifen, die deutlich günstiger sind als in der GKV.

### PRO GKV: Die gesetzliche Krankenversicherung ist für Sie vorteilhaft, wenn Sie...

- ... sich gerade selbständig gemacht haben und noch am Anfang Ihrer beruflichen Laufbahn stehen. Sie wissen noch nicht, ob Ihre selbständige Tätigkeit auf Dauer ausreichen wird, um Ihren Lebensunterhalt zu sichern. In diesem Fall sollten Sie zunächst in der gesetzlichen Krankenversicherung bleiben, bis sich Ihre finanzielle Situation stabilisiert hat.
- ... nur an den finanziellen Vorteil denken. Vergleichen Sie dazu Punkt 1 unseres Ratgebers. Obwohl in der Werbung oft mit vermeintlich günstigen Beiträgen geworben wird, bleibt dieser Vorteil in der Realität oft aus. Warum ist das so? Für Arbeitnehmer schmilzt der Vorteil gegenüber der GKV durch den Arbeitgeberanteil und steuerliche Nachteile fast immer dahin.

- ... nicht bereit, umfassend für das Alter vorzusorgen. In der PKV laufen die Beiträge auch im Rentenalter weiter, und wer im Alter nicht über ausreichende finanzielle Mittel verfügt und die Beitragsersparnisse anlegt, kann seine Entscheidung für die PKV später bereuen. Deshalb ist es wichtig, frühzeitig für das Alter vorzusorgen, um böse Überraschungen zu vermeiden.
- 



Ich wünsche Ihnen alles Gute – bei Fragen stehe ich Ihnen mit meinem Team zur Verfügung!

*Ihr Tim Bökemeier*

# Die "besten" Tarife für Angestellte

Wir haben viele Tarife verglichen und bewertet, die folgenden haben in unserem Vergleich **am besten abgeschnitten**:

Tarif	Leistungs- umfang (2x)	Beitrags- stabilität (2x)	Flexi- bilität	Familien- freundlichkeit	Kunden- zufriedenheit	Gesamt- punkte	Fazit
Hallesche NK.select XL Bonus	19	17	7	8	8	59	Sehr gutes Gesamtpaket
Universa Uni-Top Privat 300	20	14	9	8	8	59	Ideal für Leistungsbewusste Kunden
ARAG MB0	19	18	10	10	6	63	Sehr gutes Preis- Leistungsverhältnis
Hanse Merkur AZP, EGO2, PS3, PSV	16	19	7	7	9	58	Ideal für Kunden, die kleinere Rechnungen selber tragen
Allianz GSB70, GSUB90, GSUB100, GSZ100	19	16	8	8	8	59	Klar definiertes Tarif-und Bedingungswerk
Signal Iduna Exklusiv-Plus	16	18	7	9	9	59	Sehr gute Leistungs-regulierung
Bay. Beamten KK GesundVario, VarioKlinik+, VarioZahn+	20	14	6	9	9	58	Klar definiertes Tarif-und Bedingungswerk, starke Leistungs-regulierung

Haben Sie spezielle Bedürfnisse oder Wünsche in Bezug auf das Leistungsangebot? Oder Fragen zu einzelnen Tarifen oder Versicherern? Gerne können wir eine individuelle Bewertung auf Basis Ihrer Situation vornehmen – **nehmen Sie dazu einfach Kontakt auf**.

\*(Bundesamt für Statistik)

**privat Versicherte leben 7 - 10 Jahre länger \***

## Kontakt



[www.pkv-welt.de](http://www.pkv-welt.de)



[kontakt@pkv-welt.de](mailto:kontakt@pkv-welt.de)



+49 521 9779 8232